

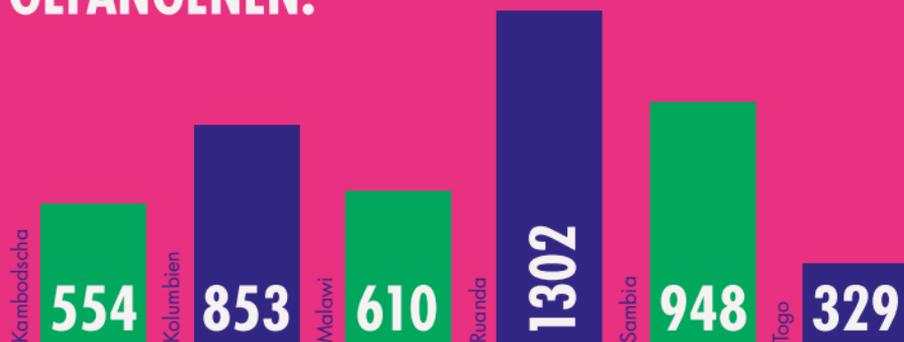
HOFF NUNG WÄCHST DURCH DICH.

Jahres-
rückblick
2024



INTERNATIONALE PROGRAMME

PATENKIND-PROGRAMM: FÜR KINDER VON GEFANGENEN.



KINDER IM PROGRAMM:

Weltweit erhalten 4596 Kinder von Gefangenen Unterstützung durch das Patenkind Programm. Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation Prison Fellowship International* führen wir das

Programm für Kinder von Strafgefangenen durch. Mit deiner Hilfe waren wir auch 2024 in mehreren Ländern aktiv, darunter Kambodscha, Kolumbien, Ruanda, Sambia und Togo.

WAS 2024 DANK DEN PATENSCHAFTEN BEWIRKT WURDE*:



4106 Kinder waren in der Schule angemeldet.

3412 Kinder haben Unterstützung durch Schulmaterial, Schulgeld oder Nachhilfe erhalten.



3907 Kinder verfügen über einen vollständigen Impfschutz.

1991 Kinder haben einen medizinischen Check-up bekommen.

3582 Kinder haben zusätzliche Essenspakete erhalten.



2862 Kinder im Schulalter haben Trainings in Kinderrechten und Sicherheit erhalten.

1901 Erziehungsberechtigte wurden zum Thema „Kinderrechte“ geschult.



3495 Kinder leben nachweislich in einem sicheren Zuhause. Sicher bedeutet, dass das Zuhause der

Kinder bspw. ein geschlossenes Dach, eine verschließbare Türe und Fenster oder eine angemessene Toilette hat.

* Anmerkung: Die o.g. Zahlen enthalten auch Kinder, deren Patenschaft im Verlauf des Jahres geendet ist.



Jedes Kind wird durch eine geschulte, ehrenamtliche Person begleitet. Diese werden wiederum von Sozialarbeitenden betreut.

MR. HOY'S HÜHNER UND DIE HOFFNUNG

Von einem Tag auf den anderen stand Mr. Hoy* (57) allein da. Die Verantwortung als Versorger einer ganzen Familie lastete plötzlich auf seinen Schultern, da der Ex-Mann seiner Frau inhaftiert wurde. Geld für Essen, Kleidung, Ausbildung, Medikamente und Arztbesuche musste er nun selbst aufbringen. Die Sorgen wurden immer größer und drückten ihn nieder.

Als er und die Familie durch unsere Partnerorganisation in das Chicken Farming Programm aufgenommen wurde, schöpfte er neue Hoffnung. Neben der Unterstützung der Kinder durch Zuschüsse für Schulbesuch, Lebensmittel und medizinischer Versorgung, erhielt Mr. Hoy auch die Chance auf eine



eigene Hühnerzucht. Schnell wurden Hühner, Futter und Wassertränken bereitgestellt.

» **Dank der ausgezeichneten Beratung und Betreuung durch die Projektmitarbeiter habe ich bemerkenswerte Ergebnisse erzielt... Ich kann das Schulgeld für meine Kinder bezahlen und Geld sparen, um es zurückzuzahlen...«**, erzählt Mr. Hoy. So kümmert er sich weiterhin fleißig um seine Hühner und plant, seinen Betrieb in Zukunft zu erweitern. Hoffnung, die ihn und seine Familie trägt!



*Name zum Schutz der Person geändert

NATIONALE PROGRAMME

GEMEINSAM WIRKEN, WO WIR WOHNEN

Zahlen und
Fakten zu
unseren Stand-
orten und Be-
wohnern

Hoffnungshaus



10 Standorte



30 Häuser



715 Bewohner
insgesamt,
davon sind:



286 Kinder und
Jugendliche
(bis 17 Jahre)



457 Personen
mit Flucherfah-
rung



258 Personen
ohne Flucht-
erfahrung

Zukunftshaus



1 Standort
in Mühl-
acker



2
Häuser



60
Bewohner

Hoffnungsblick



1 Stand-
ort in
Schwäbisch
Gmünd
(Gen. 55+)



2
Häuser



23
Bewohner

WEITERE HÄUSER IM BAU & PLANUNG.

Weitere
Standorte auch
außerhalb BW
in Planung!

Hoffnungshaus und Hoffnungsblick in Gaildorf



1 Standort



5 Häuser



3 Hoffnungshäu-
ser, darunter:
• Barrierefreie
Wohnungen für
Generation 55+
(Hoffnungsblick)
• Gemeinschafts-
pavillon



90 Geplante
zusätzliche
Bewohner:

2026
Eröffnung

Zukunftshaus in Neckarsulm



1 neuer
Standort



4 Häuser



98 Geplante
zusätzliche
Bewohner

2025

Anfang
2025 Fertig-
stellung und
Inbetrieb-
nahme

UNSERE AKTUELLEN HOFFNUNGS- UND ZUKUNFTSHAUS STANDORTE.

Hoffnungshäuser

Bad Liebenzell, Calw, Esslingen, Konstanz, Leonberg, Nagold, Öhringen, Sinsheim, Schwäbisch Gmünd (inkl. Hoffnungsblick) Schwäbisch Gmünd, Straubenhardt, Gaildorf (inkl. Hoffnungsblick Gaildorf)



Zukunftshäuser

Mühlacker, Neckarsulm

GEMEINSCHAFT, DIE LEBEN VERÄNDERT.

Hinter diesen Zahlen stecken nicht nur Gebäude oder Bewohner – sie stehen für gelebte Gemeinschaft, aktive Nachbarschaft und echte Integration. Im Hoffnungshaus und Zukunftshaus schaffen wir Orte, an denen Menschen zusammenkommen, voneinander lernen und

gemeinsam wachsen.

Unsere Arbeit geht über Wohnen hinaus: Sie trägt aktiv zur positiven Veränderung und zum Zusammenhalt in unserer Gesellschaft bei. Hier entstehen Beziehungen, die Barrieren überwinden und Räume, in denen Integration gelingt.

Unsere Konzeptbausteine



AUSBILDUNG
UND ARBEIT



INTEGRATIVES
WOHNEN



SOZIALARBEIT
UND
SPRACHBILDUNG



GESELLSCHAFT
UND
EHRENAMT



GEISTLICHES
LEBEN UND INTER-
RELIGIÖSER
DIALOG

Unsere Konzeptbausteine verdeutlichen die Kernaspekte unserer Arbeit. Sie sind die Grundlage, auf der wir Gemeinschaft und Integration erfolgreich gestalten.

Hier ein kleiner Einblick, wie deine Unterstützung es uns ermöglicht, wichtige Bildungsarbeit zu leisten und echte Veränderungen zu bewirken.

ZAHLENHELDEN. MITEINANDER ZUM ERFOLG!

Mathe kann so viel mehr sein als Zahlen – es kann Spaß machen! 2024 haben wir an drei Standorten 33 Stationen angeboten, um Grundschulkindern spielerisch mathematische Basiskompetenzen zu vermitteln.

In den Ferien, wenn Langeweile oft vorprogrammiert ist, bieten die Zahlenhelden eine spannende Alternative zu Medienkonsum und fördern die Freude am Lernen. „Seit Omid bei den Zahlenhelden war, hat er es endlich verstanden!“, berichtet eine ehrenamtliche Helferin.



Für die Kinder ist es ein Gewinn, für die Eltern ein echter Mehrwert: Sie erfahren, wie sie ihre Kinder beim Lernen unterstützen können. Am Ende gab es feierliche Urkunden und Leckereien – ein Highlight für alle!

Mit deiner Unterstützung können wir auch in diesem Jahr noch mehr Kindern zeigen, wie viel Spaß Mathe machen kann – und Eltern wertvolle Tipps für die Unterstützung ihrer Kinder bieten.

DEMOKRATIE. WERTE LEBEN, ZUKUNFT GESTALTEN.

Demokratie ist mehr als ein Wort – sie wird durch uns alle lebendig. Im November setzten wir mit einem Besuch im Europäischen Parlament in Straßburg ein starkes Zeichen für Demokratiebildung. Insgesamt 51 Teilnehmende aus fünf Hoffnungshäusern nutzten die Gelegenheit, die europäische Politik hautnah zu erleben. Der Besuch war eingebettet in eine umfassende Bildungskonzeption, die mit einem Vorbereitungsworkshop begann und auch nach der

Reise durch weitere Workshops an den Hoffnungshäusern fortgesetzt wird.

Ein Höhepunkt war der Besuch einer Plenarsitzung sowie ein intensiver Dialog mit dem Europaabgeordneten Daniel Caspary (CDU), der zugleich Mitglied im Stiftungsrat der Hoffnungsträger Stiftung ist. „Was bedeutet Demokratie für mich? Wie kann ich sie in meinem Alltag und im Hoffnungshaus leben?“ – Diese Fragen standen im Mittelpunkt der Workshops. Das

Ergebnis war konkret: „In Zukunft wollen wir regelmäßig zusammen im Gemeinschaftsraum essen“, beschlossen die Teilnehmenden, um den Austausch und das Miteinander zu stärken.

Demokratie entsteht dort, wo wir sie leben.

Mit deiner Unterstützung ermöglichen wir es, dass auch im nächsten Jahr noch mehr Menschen von solchen wertvollen Erfahrungen profitieren können und Demokratie konkret in den Alltag getragen wird.



**Werde
Teil der
Erfolgs-
story!**

STÄRKE DURCH ZUSAMMENHALT.

„Krieg macht alles kaputt. Familien, Kinder, Arbeit“, sagt ein Bewohner aus Afghanistan, der von seiner Flucht erzählt. Diese Worte treffen tief – und doch hat er im Hoffnungshaus Frieden gefunden. Im Hoffnungshaus kommen Muslime und Christen zusammen, um ihren Glauben, Traditionen und Kulturen zu teilen. Es entsteht ein respektvolles Miteinander, das von Hoffnung und dem Wunsch geprägt ist, den Frieden zu leben.

Ein Syrer spricht von der zerbrechlichen Kostbarkeit des Friedens: „Frieden muss bewahrt werden.“ Eine Mutter, die ihren Sohn verlor, sagt: „Ich habe das Schlimmste erlebt, was eine Mutter erleben kann. Aber hier habe ich Frieden gefunden.“ In diesen Momenten wird klar: **Frieden ist nicht selbstverständlich – er wird durch unser respektvolles Miteinander lebendig.**



DEIN BEITRAG MACHT DEN UNTER SCHIED.



Spendenkonto:

Commerzbank AG
IBAN: DE49 6004 0071
0599 6061 00
BIC: COBADEFFXXX

Hoffnungsträger Stiftung

Heinrich-Längerer-Str. 27
71229 Leonberg
Tel. 07152 / 569830
Mail: info@hoffnungstraeger.de